

Amts- und Anzeigebblatt

für den Amtsgerichtsbezirk Eibenstock und dessen Umgebung

Bezugspreis vierteljährlich M. 1.50 einschließlich des „Illustr. Unterhaltungsblatts“ und der humoristischen Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unseren Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

Tageblatt für Eibenstock, Carlsfeld, Hundshübel, Neuheide, Oberstüchengrün, Schönheide, Schönheiderhammer, Sosa, Unterstüchengrün, Wildenthal usw.

Erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage für den folgenden Tag. Anzeigenpreis: die kleinste Zeile 12 Pfennige. Im amtlichen Teile die gespaltene Zeile 30 Pfennige.

Tel.-Adr.: Amtsblatt.

Drucker und Verleger: Emil Hannebohn, verantwortl. Redakteur: Ernst Lindemann, beide Eibenstock.

Sernsprecher Nr. 210.

Nr. 118.

59. Jahrgang.

Freitag, den 24. Mai

1912.

Im Handelsregister ist heute auf Blatt 325 die Firma **Guido Baumgarten** in Eibenstock und als deren Inhaber der Stickerfabrikant **Guido Martin Baumgarten** in Eibenstock eingetragen worden.

Geschäftszweig: Stickerfabrikation.
Eibenstock, den 22. Mai 1912.

Königliches Amtsgericht.

Nachstehend wird der I. Nachtrag zur Sparkassenordnung der Stadt Eibenstock veröffentlicht.

Stadttrat Eibenstock, den 22. Mai 1912.

1. Nachtrag

zur Sparkassenordnung der Stadt Eibenstock vom 20. Dezember 1911.

Die Absätze 1 bis 3 des § 7 werden aufgehoben. An deren Stelle treten folgende Bestimmungen:

1. Die Sparkassenverwaltung führt eine Erhöhung des zulässigen Höchstbetrages sowohl der Einzeleinlagen, als der Einlegerguthaben bis auf 5000 M. und, soweit es sich um Einlagen handelt, die von milden Stiftungen, von Vereinen und Anstalten zur Wohltätigkeit und zu gemeinnützigen Zwecken, von

Krankentassen und von vormundschaftlichen Verwaltungen herrühren, bis auf 10000 M. ein.

2. Die zulässigen Einlagenhöchstbeträge können dann, wenn es nach Lage der Verhältnisse geboten erscheinen sollte, von der Sparkassenverwaltung vorübergehend herabgesetzt werden. Indes werden von dieser, öffentlich bekannt zu machenden, Maßregel die bereits bestehenden Einlagen nicht betroffen.
3. Dieser Nachtrag zur Sparkassenordnung tritt nach seiner Bestätigung mit der öffentlichen Verkündung in Kraft.

Eibenstock, den 14. Mai 1912.

Der Stadttrat.

(L. S.) Heße, Bürgermeister.

Die Stadtverordneten.

(L. S.) Kaffruther, 3. St. Vorsteher.

Nr. 301a II.

Vorstehender 1. Nachtrag zur Sparkassenordnung der Stadt Eibenstock wird auf Grund des der königlichen Kreishauptmannschaft vom königlichen Ministerium des Innern mit Verordnung vom 26. Februar 1912 — 55 III S. — erteilten Auftrages unter Vorbehalt des Widerrufs **genehmigt.**

Zwickau, den 17. Mai 1912.

Die königliche Kreishauptmannschaft.

(L. S.) Dr. Süsmilch.

9.

Tagesgeschichte.

Deutschland.

— Geburtstagsfeier des Königs von Sachsen in Berlin. Unter dem Vorsitz des sächsischen Gesandten Freiherrn von Salza und Lichtenau fand Mittwoch im Kaisersaal des Hotels Adlon eine Vorfeier des Geburtstages des Königs von Sachsen statt, an welcher 120 Personen, darunter eine Reihe sächsischer Offiziere, teilnahmen.

— Ordensauszeichnungen. Se. Majestät der Kaiser hat dem Reichskanzler Dr. von Bethmann-Hollweg das Kreuz der Großkomture des königlichen Hausordens von Hohenzollern, dem Staatssekretär des Reichsmarineamtes Staatsminister von Tirpitz die Brillanten zum Schwarzen Adlerorden, dem Kriegsminister von Heeringen den Schwarzen Adlerorden und dem Staatssekretär des Reichsschatzamtes Kühn den königlichen Kronenorden 1. Klasse verliehen.

— Botschafter Graf Osten-Sacken gestorben. Der russische Botschafter in Berlin, Graf von der Osten-Sacken, ist Mittwoch nacht in Monte Carlo gestorben. Graf Osten-Sacken, der Rußland seit 17 Jahren in Berlin vertrat, ist 81 Jahre alt geworden.

— Der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg fuhr Mittwoch vormittag in der russischen Botschaft vor, um die herzliche Teilnahme der deutschen Regierung am Ableben des langjährigen Botschafters Grafen von Osten-Sacken auszusprechen. Von Mitgliedern des Berliner diplomatischen Korps folgten u. a. auch die Herren der französischen Botschaft, um das Beileid ihrer Regierung zum Ausdruck zu bringen. In der russischen Botschaftskirche fand ein Trauergottesdienst statt, dem die gesamte Botschaft bewohnte.

— Herr von Payer und die Präsidentenfrage. In politischen Kreisen zirkulierten Gerüchte, der württembergische Herr von Payer habe sein Mandat in der württembergischen Kammer niedergelegt, weil er, wenn der Abgeordnete Kampf seinen Präsidentenposten niederlegen sollte, dieses Amt erhalten werde. Ein Mitarbeiter des „L. A.“ hatte eine Gelegenheit, am Mittwoch im Reichstage Herrn von Payer selbst zu befragen, inwieweit die in Stuttgart verbreiteten Gerüchte begründet sind. Herr von Payer erklärte, daß der Abschluß der im Reichstag zur Verhandlung stehenden Fragen wohl eine genügende Legitimation für seine Anwesenheit in Berlin wäre. Außerdem läge ihm nichts ferner, als den Präsidentenposten im Deutschen Reichstag anzustreben und so eine schwere Last auf sich zu nehmen, nachdem er die viel kleinere Bürde des Präsidenten der württembergischen Kammer niedergelegt habe. Abgesehen aber von alledem, glaube er auch nicht an eine Amtsmüdigkeit Dr. Kampfs.

Deutsches Ausland.

— Der Kronprinz von Sachsen in Wien. Der Kronprinz von Sachsen ist Mittwoch nachmittag mit Gefolge in Wien eingetroffen. Am Bahnhofe waren zum Empfang Erzherzog Max und der sächsische Gesandte Graf von Rex erschienen. Am Abend gaben Graf und Gräfin von Rex zu Ehren des Kronprinzen ein Dinner, an welchem auch der deutsche Botschafter von Tschirschky teilnahm.

Italien.

— 100 000 Frs. für die Ausgewiesenen. Der König stellte dem Ministerpräsidenten Giolitti 100 000 Frs. für die von der türkischen Regierung ausgewiesenen Italiener zur Verfügung.

England.

— Der wahre Zweck von Halldanes Deutschlandsreise. Entgegen den offiziellen Behauptungen, daß die Reise des Kriegsministers Halldane nach Deutschland ausschließlich private Zwecke verfolge, wird aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt, daß dieser Reise eine wichtige politische Mission zugrunde liege. Die Frage der Rüstungen werde diesmal nicht erörtert werden, da sie als noch nicht spruchreif zu betrachten ist. Dafür würden aber koloniale Angelegenheiten in erster Linie in die Beratung gezogen werden. Auch sei es wahrscheinlich, daß über den türkisch-italienischen Krieg eine Aussprache erfolgen werde, die den Zweck verfolge, eine internationale Konferenz zu bilden, in der die Interessen der beiden kriegführenden Mächte in gleichmäßiger Weise berücksichtigt werden sollen. Die Konferenz würde eventuell in Paris zusammentreten.

Türkei.

— Besetzung der Insel Chios durch die Italiener. Die italienische Flotte hatte am Dienstag die Insel Chios besetzt. Dies ist die 12. türkische Insel, die sich jetzt in den Händen der Italiener befindet. Chios ist eine der berühmtesten und blühendsten Inseln des Ägäischen Meeres. Sie hat auch große Bedeutung vom strategischen Standpunkte aus infolge ihrer nahen Lage an der Küste von Anatolien. Das „Giornale d'Italia“ schreibt, daß die Hälfte der von Italien besetzten Inseln künftig zu Italien gehören wird. In einigen Tagen werden weitere wichtige Inseln besetzt werden. Das Blatt fügt hinzu, daß es damit noch Zeit, hat, festzusehen, wann und wie viele von diesen Inseln an die Türkei zurückgegeben werden.

Amerika.

— Verschlimmerung der Lage auf Cuba. Ein Telegramm aus Santiago de Cuba besagt: Die Situation in den cubanischen Provinzen, wo jüngst die Regerverchwörung gegen die Regierung entdeckt worden ist, gestaltet sich rasch immer ernster. Die Zahl der Regler, die allein in der Oprovinz zu den Waffen gegriffen haben, wird jetzt auf über 500 geschätzt. Eine Nachricht aus Havanna besagt, daß weitere Truppenverstärkungen nach der östlichen Provinz abgeschickt worden seien. Die Meldung besagt weiter, daß das Schweigen der Regierung es unmöglich mache, von der Ausdehnung des durch die Rassengegensätze hervorgerufenen Aufstandes eine richtige Vorstellung zu bekommen.

Vertliche und sächsische Nachrichten.

— Eibenstock, 23. Mai. Von keiner anderen Einrichtung verlangt das Publikum mit größter Hartnäckigkeit eine unbedingte Pünktlichkeit in der Ablieferung als von der Zeitung. Wehe, wenn sie einmal nicht zur gewohnten Stunde auf dem Fensterbrett, auf dem Tisch im Vorflur oder wo sonst hin der Zeitungsträger das

Blatt gewohnheitsmäßig deponiert, sich vorfindet. Noch gewissenhafter aber ist die Absendung für die Postabonnenten zu beobachten; die Züge warten bekanntlich nicht, und ist die Zeitung nicht genau zur festgesetzten Stunde fertig, kann sie nicht mehr befördert werden. Um diese Pünktlichkeit streng zu wahren, ist es natürlich notwendig, daß im Zeitungsbetriebe sehr sicher disponiert werden muß, daß die Zeit auf die Minute berechnet wird. Eine solche Berechnung kann aber nur innegehalten werden, wenn das Publikum sie nicht gewalttham zu durchbrechen versucht, indem es noch nach der festgesetzten Zeit mit Inseraten kommt, die „unbedingt“ noch hinein müßten. Die Erfahrung lehrt, daß gerade vor den Feiertagen die Schar der Nachzügler eine besonders große ist. Deshalb sei auch an dieser Stelle einmal darauf hingewiesen, daß die Inserate möglichst frühzeitig aufgegeben werden, damit für die betreffende Nummer ein sicheres Disponieren möglich ist. Größere Geschäftsinserte müssen spätestens am Nachmittage vor dem Erscheinungstermine der betreffenden Nummer aufgeliefert sein, kleinere bis 10 Uhr vormittags. Unter keinen Umständen können später eingelaufene Inserate Berücksichtigung finden. Die frühe Auflieferung der Inserate liegt aber auch im Interesse der Leser selbst, denn dadurch werden wir nicht in die unangenehme Lage versetzt, den textlichen Teil in der Sonntagsnummer zu sehr zu beschränken.

— Schönheide, 22. Mai. Mit dem 1. Juli wird hier Herr Wachtmeister Reuber aus Borna als Gendarm angestellt.

— Schönheiderhammer, 22. Mai. Von dem Vertreter der königl. Amtshauptmannschaft Schwarzenberg Herr Regierungsassessor Dr. Kuhlhorn wurde heute Vormitag 9 Uhr dem pensionierten Materialverwalter des Eisenhüttenwerkes, Herrn Adolf Bilz, die ihm von Sr. Majestät dem König für langjährige treue Dienste im Eisenhüttenwerk verliehene König Friedrich August-Medaille in Silber überreicht.

— Hundshübel, 21. Mai. Gestern wurde Hundshübel an das Reg. der Ueberlandzentrale „Obererzgebirg“ angeschlossen. Die Beleuchtung der Straßen und einiger größerer Establishments ist zunächst fertiggestellt, während die übrigen zahlreichen Hausanschlüsse nach und nach folgen werden.

— Wildenthal, 23. Mai. Anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des Königs wurde dem Lehrer Herrn Ernst Krehshmar vom Kultusministerium der Titel Oberlehrer verliehen.

— Dresden, 23. Mai. Eine eigentümliche Meldung, die entschieden des Humors nicht entbehrt, wird uns vom Internationalen Armeegewandmarsch Dresden übermittelt. Inwieweit die Schilderung Anspruch auf Wahrheit machen kann, können wir momentan nicht kontrollieren; wir überlassen deshalb die Kritik dem Ermessen unserer Leser: „Beim diesjährigen Internationalen Armeegewandmarsch Dresden über eine Strecke von 30 Kilometer am Sonntag, den 12. Mai, mußten 3 Teilnehmer dem Krankenhaus überliefert werden. Die sächsische Zentral-Korrespondenz hebt hervor, daß diese drei Maroden Abstinenten sind und daß das Auffallende dieser Tatsache vermehrt wird durch den Umstand, daß weitere 7 Teilnehmer, die auf halbem Wege erschöpft zusammenbrachen, ebenfalls Abstinenzler sind. Die genannte Korrespondenz berichtet dann: „Der bekannte preisgekürnte Emerich Rath-

Pfingst-Sonder-Angebot!

Blusen.

- Serie I: 0.95 weiß Batist und Washstoff
 Serie II: 1.50 weiß Batist und Washmuffelina
 Serie III: 2.50 weiß Batist mit Stickerei und Backfisch- und Leinenblusen
 Serie IV: 3.25 weiß Batist mit eleganten Einfügen und Stickerei
 Serie V: 4.25 weiß Boile und farbige Muffelin-Blusen
 Serie VI: 5.50 weiß Wollbatist und elegante Muffelin-Blusen.

Damen- u. Kinderhüte.

- Damen-Sporthüte von 1.10 an
 Garnierte Badfischhüte von 3.90 an
 Garnierte Damenhüte von 2.00 bis zu d. fein. Modellen
 Garnierte Kinderhüte von 95 Pf. an
 Seppelhüte 48 Pf. 65 Pf. 88 Pf.
 Kinder-Hauben u. -Mützen in großer Auswahl.

Wäsche.

- Damen-Handen, Vorder- und Achselanschluß Stück 98 Pf., 1.20, 1.45, 1.75, 1.95, 2.25
 Damen-Beinkleider mit Stickerei Stück 1.10, 1.30, 1.45, 1.75, 1.95, 2.25
 Stickerei-Röcke von 2.35, 2.95, 3.50, 6.50
 Leinen-Unterröcke, gestreift Stück 1.75
 Leinen-Unterröcke mit schwarzem Ansatz Stück 2.10
 Leinen-Unterröcke mit Volant und reicher Garnierung 2.75, 3.25, 4.25
 Satin-Unterröcke mit buntem Volant 2.95
 Läufer-Röcke in großer Auswahl von 2.50 bis 11.50

Russen-Kittel

in nur waschbaren Stoffen
 Stück 98 Pf., 1.10, 1.50, 2.10, 2.50, 3.25

Stickerei-Untertailen

von
 68, 75, 95 Pf., 1.25, 1.50, 2.00, 2.50, 3.25

Damen- u. Herren-Regenschirme

von
 2.25, 2.75, 3.25, 4.50, 6.75 bis 11.00

- Damen-Handtaschen aus Samt und Leder von 98 Pf., 1.20, 1.60, 2.25 bis 8.00
 Korsetts, moderne Fassons, Stück 1.85, 2.25, 2.75, 3.25, 4.50 und 6.50
 Damen-Strümpfe, schwarz und farbig Paar 38, 45, 68, 85 Pf., 1.10, 1.50, 1.75
 Herren-Socken Paar 35, 45, 60, 75, 90 Pf., 1.10, 1.45
 Herren-Strawatten in großer Auswahl.

Elegante Neuheiten

Kinder-Kleidern

in
 Muffelin, Washleinen und Washmuffelina in
 große Auswahl.

- Herren- und Knabenmützen 38, 48, 68, 88 Pf., 1.10, 1.45
 Rockfächer für Herren und Knaben Stück 48, 78, 98 Pf., 1.35, 1.65, 1.95 bis 4.25
 Herren-Spazierhüte 48, 78, 95 Pf., 1.20, 1.45, 1.75, 2.25
 Damen-Gürtel in Washsamt und Gummi 48, 58, 75 Pf., 1.20, 1.50, 1.75, 2.25
 Bunte Herren-Oberhemden in großer Auswahl.

A. J. Kalitzki Nachf., Postplatz.

Vereinigte Königl. Sächs. Militärvereine Eibenslock.

Sonnabend, den 25. Mai d. J. findet von 1/9 Uhr abends ab im Saale des Deutschen Hauses die
Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Friedrich August
 bestehend in
öffentlichem Fest-Kommers
 mit Festansprache, Konzert und Theater statt.
 Die lieben Kameraden nebst deren Angehörigen, geehrte Behörden, sowie die hiesige Einwohnerschaft werden zu dieser Feier nur hierdurch zu recht zahlreichem Besuche ergebenst eingeladen.
 Eintritt frei. Nach dem Kommers Tanzchen.
 Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.

Veteranen!

Zur Teilnahme am Vergnügen werden die Veteranen ganz besonders eingeladen.

Emil Mende.

Stets das Neueste!

Kravatten.

Sehr geschmackvoll.
 Ausserordentlich preiswert.

Verreist

Freitag, den 24. Mai bis Montag, den 27. Mai
 Dr. Berg, Augenarzt, Aue (Erzgeb.)

Regenschirme für Damen
 Regenschirme für Herren
 empfiehlt in großer Auswahl
Theodor Schubart.

Besseres Fräulein

sucht möbliertes Zimmer oder Zimmer zum Mitbewohnen. Offert. mit Angabe des Preises unt. G. J. 32 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Strohhüte

in neuesten Formen, großer Auswahl und billigen Preisen bei
Hermann Rau.

Wohlfriehenden Ofenlack u. Vulkan-Bronce

(Aluminium)
 Vornehmster Anstrich für Oefen
 hitzebeständig - dauerhaft
 empfiehlt bestens die Drogenhandlung von
H. Lohmann.

Todes-Anzeige.

Gestern abend 1/8 Uhr entschlief plötzlich mein lieber Vater,
Karl Heine Dietrich,
 im Alter von 80 Jahren.
 Dies zeigt tiefbetruert an
 Eibenslock, 22. Mai 1912.
Anna Neukirch geb. Dietrich.
 Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 1/3 Uhr vom Trauerhause, vordere Rehmerstraße 16, aus statt.

Für die uns aus Anlaß des Hinscheidens unserer lieben Mutter erwiesenen Beileidskundgebungen sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.
Franz Müller u. Frau.

Anzüge,

Paletots, Ulster, Hosen, helle Westen

in allen Größen, schön passend, modern. Reelle Kleidung in großer Auswahl. Preise bescheiden. Vorrätig sind geschmackvolle Garderoben, die von mir selbst in erster Werkstatt gut gearbeitet sind und Bestellten fast gleichkommen. Bevor Sie einkaufen, kommen Sie zu mir.

Louis Levy,

gegenüber der Post

Große Auswahl

in
Sommer-Schuhen

sowie dauerhafte
Arbeiter-Schuhe u.

=Stiefel

empfehlen billigt
W. Schuldes,
 Langestraße 10.



Mädchen,

14-16 Jahre, mit guter Schulbildung, welches sich in die Fabrikation eines hiesigen Stickereigeschäftes einarbeiten kann, zum baldigen Antritt gesucht. Offert. unter Z. W. 3000 an die Exped. d. Bl.

Joghurt-Milch

Kinder-Milch
 sind zu haben bei
Julius Hug.
 Frachtbriefe empfiehlt E. Hannebohn.